

# ARCHITEKTURPREIS DER DEUTSCHEN WIRTSCHAFT 2025/2026

Teilnahmeberechtigt sind von der Universität nominierte Masterabschlussarbeiten in Einzelarbeit aus dem **Sommersemester 2025** oder dem **Wintersemester 2025/26**. Die Masterabschlussarbeiten müssen eine gesellschaftlich relevante Fragestellung bearbeiten und hierfür zukunftsgerichtete Lösungen vorschlagen.

**k**  
Kulturkreis  
der deutschen  
Wirtschaft



## **Titel der Arbeit:**

25\_Bestandserhalt ernst gemeint

## **Name der Verfasserin / des Verfassers:**

Robert Sievert

## **Kurzbeschreibung:**

In meiner Masterthesis beschäftige ich mich mit Bestandsgebäuden aus den 60er Jahren im Münchner Osten. Der Entwurf behandelt die Spannung zwischen Erhalt und Nachverdichtung. Ein Teil der Bebauung wird durch einen möglichst flächeneffizienten Neubau ersetzt, um den Erhalt der restlichen Baukörper möglich zu machen. Ergebnis ist ein neues Ensemble, welches moderne Wohnformen bietet, den Charakter des Ortes jedoch respektiert.

Statt eines Totalabrisses der sieben Gebäude schlägt der Entwurf vor, nur die zwei nördlich gelegenen Baukörper durch besonders dichte Neubauten zu ersetzen. Hierbei wird der Abstand zu den Kopfseiten des Bestands fein austariert, um eine größtmögliche Ausnutzung zu ermöglichen. Die städtebaulichen Konventionen der 60er Jahre werden nach modernen Vorstellungen in Frage gestellt. Gleichzeitig bleibt die Logik des Städtebaus erhalten.

Der Neubau überzeugt durch hohe räumliche Effizienz. Neben den geringen Wohnungsgrößen, die im sozialen Wohnungsbau vorgegeben sind, ist die Erschließung platzsparend gelöst. Die Treppenhäuser sind 6-Spanner, über die alle Wohnungen sowie die Gemeinschaftsräume erschlossen werden können. Die Wohnungen haben, trotz der hohen Dichte, Fenster in zwei Himmelsrichtungen.

Der Bestand wurde analysiert und die thermischen Schwachstellen durch nachträgliche Dämmung ausgebessert. Die Wohnungen werden um Balkone und außenliegenden Sonnenschutz ergänzt, um die Aufenthaltsqualität im Sommer zu verbessern. In den oberen Geschossen werden je zwei Wohnungen zusammengelegt, um Familien- und WG-taugliche Grundrisse zu schaffen. Durch diese behutsamen Eingriffe können 144 Wohnungen erhalten bleiben und stehen schnell den Münchner\*innen zur Verfügung.